



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Jahresvorschau 2020**

18.03.2020

**Fotografie, cuteness und subversives Design – das NRW-Forum Düsseldorf widmet sich mit seinem Jahresprogramm 2020 aktuellen Zeitgeistthemen Netzkultur und junger Fotografie.**

Mit **Bieke Depoorter 2015–2019** präsentiert das NRW-Forum die jüngste Magnum-Fotografin und mit **gute aussichten 2019/2020** die besten Fotografie-Absolvent\*innen Deutschlands. **Martin Schoeller**, einer der bekanntesten und gefragtesten Fotografen der Welt, ist mit seiner bisher umfassendsten Werkschau zu sehen, die neben der berühmten Serie Close Up auch neue Arbeiten u. a. der Serie *Drag Queens* präsentiert. Auch dem Fotokünstler **Matthias Schaller** widmet das NRW-Forum die erste umfassende Einzelausstellung, die Einblicke gibt in sein komplexes Spiel mit An- und Abwesenheiten. Die internationale Gruppenausstellung **#cute. Inseln der Glückseligkeit?** befasst sich mit dem Phänomen des Niedlichen in Kunst und Alltagskultur und die Gruppenausstellung **Subversives Design** stellt den Status quo des klassischen Designsystems infrage.

### **Bieke Depoorter 2015–2019**

22.11.2019–16.2.2020

Wie nah kann eine Fotografin den Menschen kommen, die sie porträtiert? Welche Rolle nimmt sie ihnen gegenüber ein und welche Verantwortung übernimmt sie? Die Beziehungen zu den Menschen und ihre eigene Position als Fotografin bilden die Grundlage der künstlerischen Arbeit von Bieke Depoorter. Erstmals in Deutschland zeigt das NRW-Forum Düsseldorf eine umfassende Einzelausstellung der belgischen Magnum-Fotografin. Die Ausstellung umfasst fünf Serien aus den Jahren 2015 bis 2019 und präsentiert die Fotografin als eine Künstlerin am Wendepunkt ihrer Karriere.

Ausführlicher Text und Pressebilder: <https://www.nrw-forum.de/presse/bieke-depoorter>



### **gute aussichten – junge deutsche fotografie 2019/2020**

22.11.2019–16.2.2020

Wie hoch schätzen wir den Wahrheitsgehalt von Fotografien und Informationen ein? Welchen Nachrichten, Kanälen, Printmedien, Sendern schenken wir Glauben und Gehör? Wie auch immer wir diese Fragen für uns einschätzen und beantworten, alleine, dass wir sie (zunehmend) stellen (müssen), deutet auf die inflationären Tendenzen im globalen Handel mit Informationen und Wissen hin.

Mit der Ausstellung „gute aussichten 2019/2020“ präsentiert das NRW-Forum Düsseldorf wieder die Auftaktausstellung des renommierten gleichnamigen Nachwuchspreises. „Krieg und Frieden in Zeiten globaler Desinformation“ ist der rote Faden, der sich durch die Ausstellung 2019/2020 zieht und die Werke der neun Preisträger\*innen verknüpft.

Ausführlicher Text und Pressebilder: <https://www.nrw-forum.de/presse/gute-aussichten-19-20>

### **Martin Schoeller**

28.2.–17.5.2020

Martin Schoeller ist einer der bekanntesten und gefragtesten Fotografen der Welt. Vor seiner Kamera standen sie alle: Barack Obama, Angelina Jolie, George Clooney oder Angela Merkel. Aber auch obdachlose Menschen, Drag Queens oder Bodybuilderinnen porträtierte er. Das NRW-Forum Düsseldorf widmet ihm vom 28. Februar bis 17. Mai 2020 die bisher umfassendste Werkschau in Deutschland und präsentiert neben den Serien *Close Up*, *Portraits* und *Female Bodybuilders* u.a. auch Arbeiten aus der neuen Serie *Drag Queens*.

Ausführlicher Presstext und Bildmaterial: <https://www.nrw-forum.de/presse/martin-schoeller>



### **#cute. Inseln der Glückseligkeit?**

7.6.–16.8.2020

Mit mehr als fünfhundert Millionen Posts allein auf Instagram ist #cute einer der beliebtesten Hashtags überhaupt. Was macht die Faszination des Niedlichen aus, welche gesellschaftlichen Prozesse stecken dahinter und ab wann wird *cuteness* unheimlich? Die Ausstellung „#cute. Inseln der Glückseligkeit?“ widmet sich mit Positionen aus Gegenwartskunst, Alltagskultur, Design und populären Medien *cuteness* als einer Schlüsselästhetik der Gegenwart. Mit Fotografien, Video- und Rauminstallationen und Skulpturen, u. a. Jonathan Monaghan, Brenda Lien, Maija Tammi, Melissa Sixma Lingo, Ruud van Empel, Jürgen Teller und vielen mehr untersucht die internationale Gruppenausstellung *cuteness* als eine zentrale Verhandlungspraktik unserer Zeit.

### **Subversives Design**

11.9.2020–10.1.2021

Subversives Design ist kritisches Design und bietet keine direkten Lösungen und Funktionen, sondern stellt erst einmal Fragen. Kritisches Design stellt den Status quo des klassischen Designsystems infrage und möchte es kreativ aufbrechen. Subversives Design strebt eine Veränderung an, eine Design-Revolution. Die Gruppenausstellung „Subversives Design“ beschäftigt sich mit drängenden Themen unserer Zeit wie Klimaschutz, Digitalisierung, Nationalismus, Diskriminierung, und versammelt kritische, zeitgenössische Designer\*innen, die Gegenentwürfe anbieten: u. a. Ines Kaag & Desiree Heiss (Bless), Henry Levy (Enfants Riches Déprimés), Rafael Horzon (Modocom). Die Ausstellung umfasst über 30 kritische, humorvolle, soziale Positionen und verwandelt das NRW-Forum in ein „Kaufhaus der Kritik“: Über die gesamte Ausstellungsdauer wird es performative Aktionen geben und am Ende wird die ganze Ausstellung versteigert.

### **PORTRÄT**

#### **Fotografien von Matthias Schaller**

11.9.2020–10.1.2021

Spiegelnde Visiere von Astronautenhelmen, menschenleere Künstlerateliers und verlassene Arbeitszimmer im Vatikan: Die Abwesenheit ist Grundmotiv und konzeptuelles Werkzeug des Fotokünstlers Matthias Schaller. Seine eindringlichen Porträts verweigern die Sicht auf die Porträtierten und dringen gerade auf diese Weise zum Wesen der Dinge vor. In stetigem Rückbezug auf die Kunstgeschichte konfrontieren Schallers Fotografien die Betrachter\*innen mit ihrem Bilderglauben und ihrer Bilderskepsis. Vom 11. September 2020 bis 10. Januar 2021 zeigt das NRW-Forum Düsseldorf mit rund 100



Arbeiten unter anderem aus den Serien *Disportraits*, *Die Mühle* und *Das Meisterstück* die erste umfassende Schau des Künstlers in Düsseldorf. Die Ausstellung wird kuratiert von Linda Conze, Fotokuratorin am Kunstpalast.

**Die Kunst zu helfen**  
**25 Jahre fiftyfifty. Benefiz-Ausstellung**  
6.11.2020–10.1.2021

Das Straßenmagazin fiftyfifty wird 25 Jahre alt. Über 10 Millionen Hefte wurden in dieser Zeit verkauft und es wurden unzählige Wohnangebote für Obdachlose geschaffen. Möglich machen das unter anderem gespendete Werke vieler Künstler\*innen. Um die Arbeit von fiftyfifty auch in Zukunft abzusichern, zeigt das NRW-Forum Düsseldorf eine Benefiz-Verkaufsausstellung mit Werken u. a. von Boris Becker, Andreas Gursky, Candida Höfer, Klaus Klinger, Lior Körner, Masakazu Kondo, Katharina Mayer, Jonathan Meese, Thomas Ruff und Thomas Struth.

**Partner des NRW-Forum Düsseldorf**

